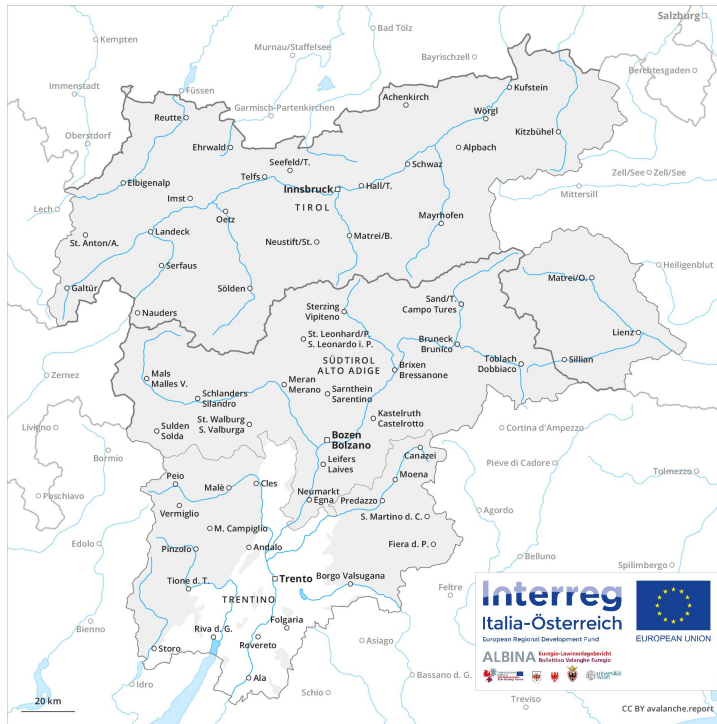
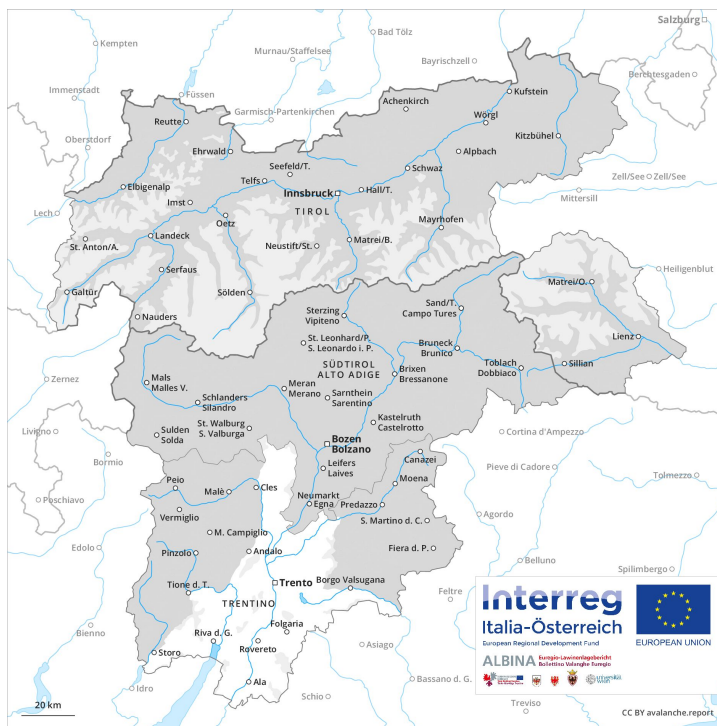




## Vormittag



## Nachmittag



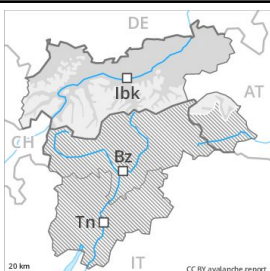
## Gefahrenstufe 2 - Mäßig

**AM:**



**Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich** →  
am Montag, den 01.04.2019

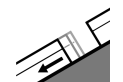
**PM:**



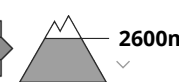
**Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich** →  
am Montag, den 01.04.2019



Nassschnee



Gleitschnee



Nach klarer Nacht herrschen am Morgen allgemein recht günstige Lawinerverhältnisse, dann steigt die Gefahr von Nass- und Gleitschneelawinen an.

Die Lawinerverhältnisse sind frühlingshaft. Am Vormittag verbreitet geringe Lawinengefahr. Auf der harten Schneeoberfläche besteht im Steilgelände Absturzgefahr, Vorsicht an steilen Sonnenhängen.

Mittag und Nachmittag:

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung steigt die Gefahr von Nass- und Gleitschneelawinen etwas an auf die Stufe 2, "mässig". Die Gefahrenstellen liegen vor allem an sehr steilen Sonnenhängen unterhalb von rund 2600 m.

## Schneedecke

**Gefahrenmuster**

gm 10: frühjahrssituation

gm 2: gleitschnee

Die Altschneedecke ist verbreitet stabil. Die Triebsschneeanisammlungen der letzten Tage haben sich gut mit dem Altschnee verbunden. Die nächtliche Abstrahlung ist gut. Die Schneeoberfläche gefriert tragfähig und weicht im Tagesverlauf auf. Dies an allen Expositionen in mittleren Lagen sowie an steilen Sonnenhängen vor allem unterhalb von rund 2800 m. In tiefen Lagen liegt kaum Schnee.

## Tendenz

Die Verhältnisse für Touren und zum Freeriden bleiben günstig. Anstieg der Gefahr von Nass- und Gleitschneelawinen im Tagesverlauf.

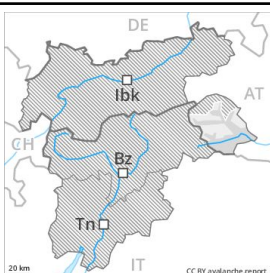
## Gefahrenstufe 2 - Mäßig

**AM:**



**Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich** →  
am Montag, den 01.04.2019

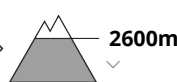
**PM:**



**Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich** →  
am Montag, den 01.04.2019



Nassschnee



Nach klarer Nacht herrschen am Morgen allgemein recht günstige Lawinerverhältnisse, dann steigt die Gefahr von nassen Lawinen an.

Die Lawinerverhältnisse sind frühlingshaft. Am Vormittag verbreitet geringe Lawinengefahr. Auf der harten Schneeoberfläche besteht im Steilgelände Absturzgefahr, Vorsicht an steilen Sonnenhängen.

Mittag und Nachmittag:

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung steigt die Gefahr von feuchten und nassen Rutschen etwas an auf die Stufe 2, "mässig". Die Gefahrenstellen liegen vor allem an sehr steilen Sonnenhängen unterhalb von rund 2600 m.

## Schneedecke

**Gefahrenmuster**

gm 10: frühjahrssituation

Die Altschneedecke ist verbreitet stabil. Die Triebsschneeansammlungen der letzten Tage haben sich gut mit dem Altschnee verbunden. Die nächtliche Abstrahlung ist gut. Die Schneeoberfläche gefriert tragfähig und weicht im Tagesverlauf auf. Dies an allen Expositionen in mittleren Lagen sowie an Sonnenhängen unterhalb von rund 3000 m. In tiefen Lagen liegt kaum Schnee.

## Tendenz

Die Verhältnisse für Touren und zum Freeriden bleiben günstig. Anstieg der Gefahr von nassen Rutschen im Tagesverlauf.

## Gefahrenstufe 2 - Mäßig

**AM:**



**Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich** →

am Montag, den 01.04.2019



Tribschnee



2400m



Altschnee



2200m

**PM:**



**Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich** →

am Montag, den 01.04.2019



Nassschnee



3000m

Die Tourenverhältnisse sind nach einer klaren Nacht am Morgen meist günstig.

Frischere Tribschneeansammlungen können vor allem an sehr steilen Schattenhängen oberhalb von rund 2400 m vereinzelt ausgelöst werden. Sie sind meist nur mit grosser Belastung auslösbar. Im Hochgebirge ist die Auslösebereitschaft höher. Zudem können trockene Lawinen sehr vereinzelt in bodennahen Schichten ausgelöst werden. Diese Gefahrenstellen liegen v.a. an sehr steilen, wenig befahrenen Nordost-, Nord- und Nordosthängen oberhalb von rund 2200 m. Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind im Tagesverlauf feuchte und nasse Lawinen möglich, aber diese können mittlere Grösse erreichen. Touren sollten rechtzeitig beendet werden.

### Schneedecke

Die Altschneedecke ist verbreitet stabil. Die meist kleinen Tribschneeansammlungen der letzten Tage haben sich v.a. an steilen Sonnenhängen unterhalb von rund 2800 m recht gut mit dem Altschnee verbunden. Sie sollten an steilen Schattenhängen und im Hochgebirge möglichst gemieden werden. Besonders Kammlagen, Rinnen und Mulden: Schwachschichten im unteren Teil der Schneedecke können an steilen, wenig befahrenen Schattenhängen sehr vereinzelt noch ausgelöst werden.

### Tendenz

Es ist verbreitet meist sonnig.

## Gefahrenstufe 2 - Mäßig

**AM:**



**Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich** →

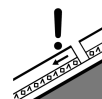
am Montag, den 01.04.2019



Tribschnee



2200m

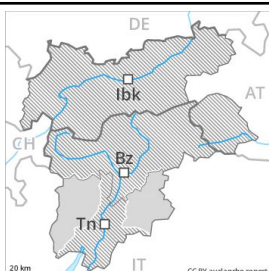


Altschnee



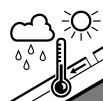
2200m

**PM:**



**Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich** →

am Montag, den 01.04.2019



Nassschnee



### Die Verhältnisse sind frühlinghaft.

Sehr vereinzelt können trockene Lawinen vor allem an eher schneearmen Stellen in bodennahen Schichten ausgelöst werden. Diese Gefahrenstellen liegen v.a. an sehr steilen, wenig befahrenen Nordost-, Nord- und Nordosthängen oberhalb von rund 2200 m. Mit der Sonneneinstrahlung sind im Tagesverlauf feuchte und nasse Lawinen möglich, aber diese können mittlere Grösse erreichen.

### Schneedecke

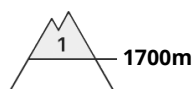
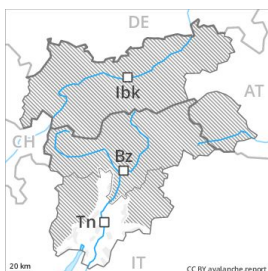
Die Altschneedecke ist allgemein stabil. Die meist kleinen Tribschneeanisammlungen der letzten Tage haben sich v.a. an steilen Sonnenhängen recht gut mit dem Altschnee verbunden. Sie sollten an steilen Schattenhängen möglichst gemieden werden. Besonders Rinnen und Mulden: Schwachschichten im unteren Teil der Schneedecke können an steilen, wenig befahrenen Schattenhängen sehr vereinzelt noch ausgelöst werden.

### Tendenz

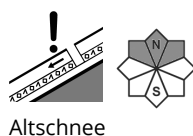
Allmählicher Anstieg der Gefahr von feuchten und nassen Lawinen mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung.

## Gefahrenstufe 1 - Gering

**AM:**



**Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich** →  
 am Montag, den 01.04.2019

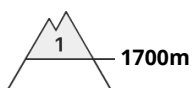
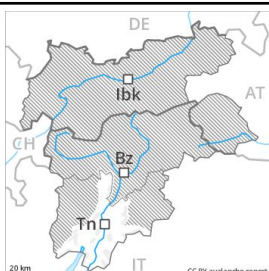


Waldgrenze

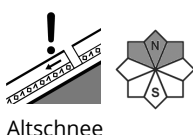


Waldgrenze

**PM:**



**Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich** →  
 am Montag, den 01.04.2019



Waldgrenze



Waldgrenze

Im Etschtal und in den daran angrenzenden Gebieten liegt an Nordwest- und Nordosthängen kaum Schnee.

Es liegt für Schneesport zu wenig Schnee.

Die Lawinenverhältnisse sind frühlingshaft. Am Vormittag gebietsweise noch geringe Lawinengefahr. Auf der harten Schneeoberfläche besteht im Steilgelände Absturzgefahr.

Mittag und Nachmittag: Mit Erwärmung und Sonneneinstrahlung gebietsweise geringe Gefahr von feuchten und nassen Rutschen.

### Schneedecke

Die Schneeoberfläche weicht im Tagesverlauf auf.

### Tendenz

Die Lawinenverhältnisse sind günstig.